



VERANSTALTUNGSLEITUNG

Katharina Hirschbrunn, Evangelische Akademie Tutzing

ORGANISATION & INFORMATION

Cornelia Spehr, Tel. 08158 251-121. E-Mail: spehr@ev-akademie-tutzing.de. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

ANMELDUNG

Ihre Anmeldung erbitten wir über das **Online-Formular** auf unserer Homepage. Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme. Die Zugangsdaten erhalten Sie am Veranstaltungstag per E-Mail.

Anmeldeschluss: 20. Mai 2021.



Die Teilnahme ist **kostenfrei**.

Die Veranstaltung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

UNTERSTÜTZEN SIE UNS!

Über Spenden für die Tagungsarbeit sind wir sehr dankbar. Evangelische Bank eG Kassel, IBAN: DE 54 5206 0410 0001 0305 31, BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: Spende Tagungsarbeit
Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenquittung aus.

HINWEIS ZU ZOOM

Wir nutzen Zoom-Lizenzen über einen deutschen Anbieter, der sicherstellt, dass die Übertragung sämtlicher Ton- und Bildsignale ausschließlich über europäische Server geschieht. So möchten wir ein besonders hohes Datenschutzniveau gewährleisten.

HINWEIS ZUM DATENSCHUTZ/AGB: www.ev-akademie-tutzing.de

Bildnachweis: Contains modified Copernicus Sentinel data (2017), processed by ESA, CC BY-SA 3.0 IGO / ma eat archiv
Veranstaltungsnummer: 1002021

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



facebook.com/EATutzing/
twitter.com/EATutzing/
instagram.com/eatutzing/



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Die Verwobenheit Mensch – Natur im Anthropozän

21. Mai 2021, 19.00 Uhr / Online-Diskussion

DAS ANTHROPOZÄN ALS CHANCE FÜR DEN WANDEL

Klimawandel, Verlust der biologischen Vielfalt weltweit, Mikroplastik in den Gewässern – die Liste menschlicher Eingriffe in das System Erde ist so lang, dass Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen vorschlagen, ein ganzes Erdzeitalter nach uns zu benennen: das „Anthropozän“. Der Mensch glaubt, die Natur mit Hilfe der Technik gebändigt zu haben. Doch genau das Gegenteil ist der Fall. Das Gefühl der Beherrschbarkeit von Natur schlägt uns in Beherrschung durch die Natur. Die vermeintliche Trennung von Mensch und Natur, die als Vorstellung tief in unserem kulturellen Selbstverständnis verankert ist, erweist sich als trügerisch.

Doch die ökologische Krise offenbart nicht nur die menschliche Verletzlichkeit, sie weist zugleich auch auf unsere unhintergehbare Verbundenheit mit der Natur. Was folgt daraus – für uns als Gesellschaft und für jede und jeden Einzelnen von uns? Welche Vorstellungen einer technologischen „Zähmung“ von Natur wurden bislang aus dem Konzept des „Anthropozäns“ abgeleitet (Stichwort: „Geoengineering“)? Aber auch: Zu welchem neuem Selbstverständnis des Menschen als Teil der Natur könnten wir kommen?

In seinem Vortrag geht der Politologe, Journalist und Buchautor Dr. Geseko von Lüpke der Frage nach, wie wir die Einheit und Verbundenheit mit der Welt zur Grundlage all unseres Denkens, Fühlens und Handelns machen können. Im Anschluss wollen wir mit Ihnen allen im interaktiven Austausch und in der Diskussion zusammenkommen.

Katharina Hirschbrunn

Studienleiterin für Wirtschaft und Arbeitswelt, Nachhaltige Entwicklung, Evangelische Akademie Tutzing

FREITAG, 21. MAI 2021

18.50 Uhr	Digitales Ankommen
19.00 Uhr	Begrüßung und Einführung Katharina Hirschbrunn
19.10 Uhr	Die Verwobenheit Mensch – Natur im Anthropozän Das Anthropozän als Chance für den Wandel Dr. Geseko von Lüpke
19.40 Uhr	Interaktiver Austausch und Diskussion mit Dr. Geseko von Lüpke Moderation: Dr. Thomas Bruhn, Katharina Hirschbrunn, Dr. Manuel Schneider
20.30 Uhr	Möglichkeit zum weiteren Austausch
21.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

REFERENT

Dr. Geseko von Lüpke, Politikwissenschaftler, Ethnologe, freier Journalist, Buchautor und zivilgesellschaftlicher Netzwerker.

MODERATION

Dr. Thomas Bruhn, Forschungsgruppenleiter Denkweisen und Geisteshaltungen für das Anthropozän (AMA), Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung (IASS), Potsdam

Katharina Hirschbrunn, Studienleiterin für Wirtschaft und Arbeitswelt, Nachhaltige Entwicklung, Evangelische Akademie Tutzing

Dr. Manuel Schneider, Geschäftsführer, Selbach-Umwelt-Stiftung



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.